

Meine Ausbildung erlangte ich während meiner 12jährigen Thätigkeit im Buchhandel in den geachteten Handlungen: Kuhnt'sche Buchhandlung (E. Gräfenhan) in Eisleben, H. Hempel in Marienburg, Scheermesser'sche Hofbuchhandlung (O. Witzmann) in Salzen, Simmel & Co. in Leipzig, Th. Thomas in Leipzig, Akademische Buchhandlung in Tharandt (Filiale von Graz & Gerlach in Freiberg i. S.) (in letzterer zwei Jahre als Geschäftsführer.)

Da ich nicht wie mein Vorgänger nur baar zu beziehen beabsichtige, sondern auch Novitäten vertreiben möchte, bitte ich, meiner Firma möglichst Conto eröffnen und dieselbe gütigst auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen.

Durch thätige und umsichtige Nova-Versendung in der hiesigen, sehr wohlhabenden Gegend hoffe ich eine lohnende Geschäftsverbindung zu erzielen.

Meinen Bedarf werde ich vorerst selbst wählen und erbitte mir unverlangte Zusendungen nur von denjenigen Herren Verlegern, welche speciell von mir darum ersucht wurden.

Die Zusendung von Prospecten, Placaten erbitte ich mir in bisheriger Weise.

Freundschaftliche Beziehungen zu Herrn Th. Thomas veranlassen mich, diesem Herrn meine Commissionen zu übertragen, welcher *fest Verlangtes* bei Credit-Verweigerung stets baar einlösen wird.

Indem ich noch auf nachstehende Mittheilung des Herrn Th. Thomas aufmerksam mache und mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

R. Neumeister.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Herr Rudolph Neumeister aus Bukarest, seit mehreren Jahren mir persönlich bekannt, war auch als Gehilfe in meiner Buchhandlung thätig und bewährte sich als strebsamer, gewissenhafter Arbeiter.

Bei Uebernahme der Buchhandlung des Herrn Joh. Schmidt empfehle ich Herrn Neumeister meinen Herren Collegen aufs Angelegentlichste. Derselbe ist mit mehr als ausreichenden Mitteln zum Betriebe des von ihm erworbenen Geschäftes ausgestattet, und wird es ihm bei Eifer nicht fehlen, dem Geschäft eine immer weitere Ausdehnung zu geben, so dass die Verbindung mit ihm eine lohnende zu werden verspricht.

Leipzig, den 9. Juli 1880.

Theodor Thomas.

Zur gef. Beachtung!

[33432.]

(Nur hier angezeigt.)

Um einem in unseren Landeskreisen längst gefühlten Bedürfnisse zu entsprechen, haben wir am hiesigen Platze in günstiger Lage eine

Schweizerische Lehrmittelanstalt

gegründet, die in ihrer wohlgeordneten und umfangreichen Gestalt gleichsam eine permanente *Schulausstellung* bildet und die besten Resultate verspricht.

Neben den einheimischen Unterrichts-

gegenständen sollen auch alle zur Einführung in den Schweizer. Lehranstalten empfehlenswerthen internationalen Lehr-, Lern- und Veranschaulichungsmittel Aufnahme und Verbreitung finden, und bitten wir deshalb die *Herren Verleger*, uns wirklich gute Schulbücher, allgem. Pädagogik, Karten, belehrende Kinderspiele etc. etc. stets *unverlangt* in mässiger Anzahl à cond. zugehen zu lassen. Auch hübsche Prospective zur sorgfältigen Vertheilung sind sehr erwünscht.

Was an Novitäten innerhalb 4 Wochen eintrifft, kann noch in unserm grossen Lagerkatalog, event. auch mit Illustrationen, Aufnahme finden.

Circulare und Verlags-Kataloge über Lehrmittel erbitten stets schnellstens. Wir empfehlen unser neues Unternehmen einem allseitigen geneigten Wohlwollen und sichern den Herren Verlegern für ihre bezüglichen Artikel beste Verwendung zu.

Hochachtungsvoll

Orell, Füssli & Co.,

Schweizerische Lehrmittelanstalt in Zürich.

P. P.

[33433.] Dehringer, den 15. Juli 1880.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am 25. d. Mts. in Aalen eine Filiale unter gleicher Firma wie hier eröffne, deren Leitung ich Hrn. Gottlob Rieger aus Aalen übertragen habe.

Da ich dieselbe vor der Hand nur von meinem hiesigen Geschäft aus assortiren werde, so bitte ich, mir keinerlei unverl. Sachen für das Zweiggeschäft senden zu wollen, wogegen mir Prospective, Placate, Wahlzettel ic. für dieselbe stets angenehm sein werden.

Hochachtungsvoll

J. Stürmer's Hofbuchhandlung
(Hans Holtzoff).

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im Centralbureau des Börsenvereins niedergelegt.

Verkaufsanträge.

[33434.] In einer mittelgrossen Universitätsstadt Süddeutschlands ist ein gut accreditirtes Sortimentsgeschäft sowie ein werthvolles antiquarisches Lager zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 30 bis 40,000 Mark nöthig. So versehene Reflectenten belieben ihre Anfragen unter U. S. 96. zu richten an

Leipzig, Juli 1880.

K. F. Koehler.

[33435.] Wegen Krankheit des Besitzers ist eine in flottem Betriebe befindliche Sortimentsbuchhandlung einer norddeutschen Provinzialstadt sofort zu verkaufen. Die Handlung befindet sich in guter Geschäftslage und bietet bei den günstigen Ortsverhältnissen (Behörden, Militär, Realschule I. Ordnung, starkes Schullehrerseminar ic. ic.) einer regen Kraft eine durchaus sichere Existenz. Es ist mit dem Geschäft außer Musikalienhandlung, Leihbibliothek und Journalzirkel lebhafter Schreibmaterialienhandel verbunden. Kaufpreis 9000 Mark baar. Selbstreflectenten wollen ihre Adresse unter Chiffre R. H. 14. durch die Exped. d. Bl. an den Verkäufer gelangen lassen.

[33436.] Ein gut eingeführter, rentabler Verlag ist zu verkaufen. Ernstgemeinte Anfragen, unter Angabe des verfügbaren Capitals, befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre Pf. H.

Kaufgesuche.

[33437.] Ein in jeder Beziehung solid dastehendes Sortimentsgeschäft wird in einer grössern oder mittlern Stadt des Deutschen Reichs von 2 zahlungsfähigen Buchhändlern zu kaufen gesucht. Umsatz mindestens 40—50,000 Mark. Angenehm würde es sein, wenn einer der betreffenden Herren einige Monate vorher als Commis im Geschäft arbeiten könnte, um sich daselbst einzuarbeiten. Offerten sub C. H. 24. durch Herrn Wilhelm Opetz in Leipzig.

[33438.] Eine Wiener Buchhandlung mit guter Kundschaft wird von einem zahlungsfähigen Käufer gegen baar zu kaufen gesucht. Discretion verbürgt. Anträge sub L. Z. an die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[33439.] Soeben ist erschienen:

Karte

der

West-Tiroler u. Engadiner Alpen.

Im Maassstabe 1:250,000

bearbeitet

unter Mitwirkung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

von

Ludwig Ravenstein.

Siebenfacher Farbendruck.

Kartenfläche 48/73 Cm.

Preis aufgez. in eleganter Leinwanddecke 6 M. (unaufgezogen 5 M.)

Grenzen: westl. das Rheinthal, östl. die Brennerbahn, nördl. die Arlbergbahn, südl. Beltlin u. Etzhthal.

Expedire gegen baar mit 25 % Rabatt u. 7/6 Freieopl.

(A condition mit 20 % Rabatt und nur bei gleichzeitiger Baar-Bestellung.)

Frankfurt a. Main, im Juli 1880.

Ludwig Ravenstein's
geograph. Anstalt u. Verlag.

[33440.] Soeben erschien:

Aufgaben

zum

Uebersetzen in das Lateinische

für

Sexta, Quinta und Quarta

von

Dr. S. O. Simon,

Professor am Berlinischen Gymnasium zum Grauen Kloster.

Siebente, vermehrte Auflage.

8. 1 M. ord., 75 s. u. 13/12.

Die eingegangenen Bestellungen wurden sämtlich expedirt. Wir bitten, fest zu verlangen.

Berlin, Juli 1880.

Ferd. Dümmler's Verlagbuchhandlung
(Harrwitz & Gohmann).